

Hilfen für Lehrkräfte zur Erstellung sprachsensibler Leistungserhebungen

Überblick der Schritte

- 1. Schritt
 - Die Arbeitsaufträge müssen als solche erkennbar sein und die Aufforderungsverben (Operatoren) müssen gefunden und markiert werden.
- 2. Schritt
 - Die Operatoren müssen an die jeweilige Niveaustufe der Sprachbeherrschung angepasst sein.
- 3. Schritt
 - Die Schüler/-innen müssen wissen, wozu sie die Operatoren auffordern und brauchen sprachliche Mittel zur fachlich und sprachlich angemessenen Bearbeitung der Arbeitsaufträge.
- 4. Schritt
 - Die Schüler/-innen brauchen in jedem Fach eine Rückmeldung zu ihren sprachlichen Leistungen
- 5. Schritt
 - Die Schüler/-innen brauchen eine Anleitung, wie sie mit den Operatoren umgehen sollten.

1. Schritt

Die Arbeitsaufträge müssen als solche erkennbar sein.

Dazu müssen sie optisch ins Auge fallen:

- einrahmen,
- unterstreichen,
- anderer Schrifttyp

Hinweise:

- Lesetexte in Serifenschrift (Times)
- Aufgaben in serifenloser Schrift (Arial)

Die Aufforderungsverben (Operatoren) müssen gefunden und markiert werden.

Dazu müssen die Schüler/-innen die Imperativformen kennen und auch im Fachunterricht üben:
z.B. Nenne! Nenn! Nennen Sie!
Lies! Lest! Lesen Sie!

2. Schritt

Die Operatoren müssen an die jeweilige Niveaustufe der Sprachbeherrschung angepasst sein.

Dazu müssen sie bekannt sein.

Hinweis: Die Operatoren der niedrigeren Niveaustufen können auch für die höheren Stufen verwendet werden, aber nicht umgekehrt.

Niveaustufe der Sprachbeherrschung	Empfohlene Operatoren
A1 (BIK/V im ersten Halbjahr)	Schreiben Sie ... Rechnen Sie... Zeichnen Sie ... Nennen Sie ... Finden Sie ... Zählen Sie auf ... Kreuzen Sie an ... Ordnen Sie ... Sortieren Sie ... Prüfen Sie ... Geben Sie ein Beispiel für ... Erklären Sie ...

Niveaustufe der Sprachbeherrschung	Empfohlene Operatoren
A2 (BIK/V im zweiten Halbjahr)	Schreiben Sie auf ... Berechnen Sie ... Schätzen Sie ... Benennen Sie ... Bestimmen Sie ... Formulieren sie ... Ordnen Sie zu... Überprüfen Sie ... Wenden Sie an ... Unterscheiden Sie ... Gestalten Sie ... Klären Sie ... Erläutern Sie ... Begründen Sie ...
B1 (BIK)	Beschreiben Sie ... Definieren Sie ... Schätzen Sie ein ... Fassen Sie zusammen ... Skizzieren Sie ... Zeigen Sie auf... Vergleichen Sie ... Strukturieren Sie ... Bewerten Sie ... Beurteilen Sie ... Entscheiden Sie ... Analysieren Sie ...

3. Schritt

Die Schüler/-innen müssen wissen, wozu sie die Operatoren auffordern.

Dazu muss den Schüler/-innen die Bedeutung der Operatoren klar sein: z.B. Kreuzen Sie an! = X

Die Schüler/-innen brauchen sprachliche Hilfen zur fachlich und sprachlich angemessenen Bearbeitung der Arbeitsaufträge.

Dazu könnten Lernplakate oder Arbeitsblätter mit lexikalischen und syntaktischen Mitteln pro Operator angefertigt und je nach Fach spezialisiert werden:
z.B. Zählen Sie auf! =
Erstens ..., zweitens ..., drittens ... /
Das sind ... /
Dazu zählen ...

4. Schritt

Die Schüler/-innen brauchen in jedem Fach eine Rückmeldung zu ihren sprachlichen Leistungen.

Dazu können bestimmte, den Schülern bekannte Korrekturzeichen und Rückmeldebögen zum Ankreuzen verwendet werden.

Hinweis: Durch die Rückmeldung kann auch im Fachunterricht die Heranführung an die Berufssprache Deutsch erfolgen.

Sprache:	☺	☹	☹	☹	☹	☹
Ausdruck evtl. Anmerkung:						
Rechtschreibung evtl. Anmerkung:						
Grammatik evtl. Anmerkung:						
Satzbau evtl. Anmerkung:						

Sprachliche Fehlerkategorien und mögliche Korrekturzeichen	Beispiele
Ausdruck (A)* A:F = Ausdruck ist falsch A:U = Ausdruck ist unverständlich	Daumen (statt Ellenbogen) Elgeboden (statt Ellenbogen)
Rechtschreibung (R)* R:1 = 1 Rechtschreibfehler in einem Wort R:2 = 2 Rechtschreibfehler in einem Wort R:3 = 3 Rechtschreibfehler in einem Wort R:4 = 4 Rechtschreibfehler in einem Wort	Elenbogen (statt Ellenbogen) Elebogen (statt Ellenbogen) Elbogen (statt Ellenbogen) Elboden (statt Ellenbogen)
Grammatik (G) G:A = Artikel (der, die, das) stimmt nicht G:Pl = Pluralform (das Bild – die Bilder) stimmt nicht G:K = Konjugation (Ich spreche/ du sprichst / er,sie,es spricht/ wir sprechen / ihr sprecht / Sie,sie sprechen) des Verbs stimmt nicht G:D = Deklination (Nominativ – der Mann / Akkusativ – den Mann / Dativ – dem Mann / Genitiv – des Mannes) des Nomens stimmt nicht G:Z = Zeitform (Präsens – Ich lese / Präteritum – Ich las / Perfekt – Ich habe gelesen / Futur – Ich werde lesen) des Verbs stimmt nicht G:Pr = Präposition (für, mit, an) stimmt nicht G:V = Verb stimmt nicht	das Rippe die Ripps Man brecht das Kugelgelenk. Das sind die Teile dem Skelett. Er schreibte das zusammen. Das Drehgelenk befindet sich mit dem Hals. Ich bin die HLW-Maßnahme durchgeführt. Ich habe die HLW-Maßnahme mitgeführt.
Satzbau (S) S = Satz stimmt nicht	Das Kugelgelenk vor der Hüfte da.

5. Schritt

Die Schüler/-innen brauchen eine Anleitung, wie sie mit den Operatoren umgehen sollten.

- Ich unterstreiche den Arbeitsauftrag.
- Ich markiere den Operator im Arbeitsauftrag.
- Ich ordne dem Operator den Inhalt zu, den ich bearbeiten soll.
- Ich vergewissere mich, wozu mich der jeweilige Operator auffordert.
- Ich benutze zur Formulierung meiner Antwort sprachliche Hilfen.